14.7.1949.

An

S.Magnifizenz
den Rektor der Universität
Herrn Prof.Dr. K l a u s e r,

B o n n a.Rhein
Joachimstr. 6

Sehr verehrte Magnifizenz!

Besten Dank für Ihre beiden freundlichen Briefe vom 6. und 11.Juli. Ich werde daraufhin möglichst bald an die Notgemeinschaft die Anträge a für Dr.Hagemann und Frl.Dr.Ehlers, b für die beiden römischen Stipendiaten stellen. Inzwischen hat mir Herr Jantzen mitgeteilt, dass Sie/als Leiter der römischen Station für das 1.Jahr Herrn Heydenreich präsentierten, während Herr Weickert mir das Gleiche in Bezug auf Herrn von Kaschnitz geschrieben hat. Wir werden also versuchen müssen, eine Einigung herbeizuführen, was wohl nicht ganz leicht sein wird. Wenig entzückt bin ich darüber, dass Herr Weickert ausserdem schreibt, Herr von Kaschnitz habe gewisse Bedenken, dass für die Tätigkeit des ersten Leiters 1 Jahr nicht genügen werde, dass er selber sich diesen Bedenken anschliesse und es begrüssen würde, wenn die Kommission sich für den 1.Leiter für eine zweijährige Tätigkeit entscheiden würde. Ich kann dem jedenfalls nicht zustimmen und bedauerees, wenn die mit Mühe erreichte Einigung nun nachträglich wieder umgestossen werden soll, finde auch, dass die Archäologen einsehen sollten, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Jedenfalls würde ich bei einem zweijährigen Turnus den von mir für die Historiker ausgesprochenen Verzicht nicht aufrechterhalten können, da diese dann womöglich erst nach 4 Jahren an die Reihe kommen würden.

Ob vor den Ferien noch eine Tagung des geschäftsführenden Ausschusses stattfinden soll, möchte ich von den Nachrichten abhängig machen, die Herr Heydenreich mitbringen wird; darin stimme ich ganz mit Ihnen überein. Gegebenenfalls würde ich die Sitzung so ansetzen, dass sie mit Ihrer Tübinger Reise koordiniert werden könnte, also am 31.Juli oder 1.August. Die letzten Nachrichten, die ich selber aus Rom erhalten habe, lassen mich allerdings nicht hoffen, dass Herr H. sehr konkrete Ergebnisse mitbringen wird. Denn offenbar hat dort bereits die grosse Sommerpause begonnen und haben die meisten dermassgebenden Herrn Rom bereits verlassen. Immerhin könnte es nützlich sein, dass wir nochmals die nächsten notwendigen Schritte besprechen, und ich stehe meinerseits jedenfalls bis Anfang August zur Verfügung. Den August über beabsichtige ich allerdings dann in Urlaub zu gehen.

Mit den besten Grüssen und Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

/Kunsthistoriker

B.